

Paralleles Arbeiten: Unstimmigkeiten bei den Proben?

Beitrag von „juna“ vom 5. Oktober 2015 21:00

Hallo,

ich habe eine Frage zur Zusammenarbeit in den Parallelklassen, gerade in Hinblick auf die Probearbeiten.

An meiner (neuen) Schule hat sich jetzt ein ganz neues Team von Drittklass-Lehrern gebildet: drei frische Lehrer direkt nach dem Referendariat und ich, die zum vierten mal den Turnus mitmacht. Für mich eine ganz neue Erfahrung, bisher habe ich immer mit "alten Hasen" zusammengearbeitet - meinen Materialfundus haben jetzt alle gern genutzt und ich habe mich auf so manche neue Idee eingelassen.

Nun kommt es zu den ersten Probearbeiten, eine Kollegin hat die [Probearbeit](#) erstellt. Heute haben wir dann über den Probenvorschlag gesprochen, von dem alle anderen begeistert waren - nur ich hatte/habe mit vier Aufgaben ein Problem (habe Bedenken, dass die Eltern sich beschweren können, da einmal die Fragestellung zu ungenau ist, an zwei Stellen Wissen abgefragt wird, das die Kinder noch nicht haben und bei einer Frage ist nicht beweisbar, warum die gewünschte Antwort richtig ist und die andere Antwort nicht). Bedenken habe ich heute auch gesagt und begründet, die Parallelkollegen sehen diese jedoch nicht und wollen die [Probearbeit](#) so schreiben.

Und ich stehe jetzt vor dem Problem: "Was tue ich?"

- Probe mit "Bauchschmerzen" mitschreiben und hoffen dass diemand kommt? Vielleicht einfach in meiner Klasse ganz genau und deutlich erklären, was erwartet wird?
- nochmals intervenieren und mich zur "Besserwiserin" aufspielen?
- die Probe für meine Klasse umändern?/eine ganz andere Probe schreiben?

Kennt jemand solch eine Situation und hat vielleicht DIE perfekte Idee für mich?